

Pfeffer

FRÜHLING

Grün über grün,
 und nicht nur einfach grün,
 sondern hellgrün und dunkelgrün,
 gelbgrün, blaugrün und graugrün,
 apfelgrün, olivgrün und spinatgrün,
 grasgrün, moosgrün und tannengrün,
 jadegrün, smaragdgrün und türkisgrün.

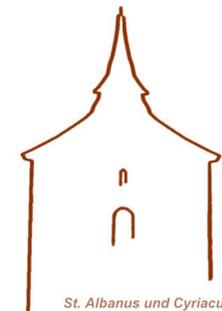
Gott ist ein Künstler.
 Der Frühling
 ist sein Gemälde,
 das uns hoffen lässt.

REINHARD ELLSEL

Grafik: Pfeffer

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Welver
 St. Albanus und Cyriacus



St. Albanus und Cyriacus

Frühjahr 2013

Ausgabe 33



Foto: Lehmann

An(ge)dacht	Seite 2	Gottesdienste	Seite 10
Neujahrsempfang	3	Ankündigungen	11
Renovierung Küsterhaus	4	Geburtstage	12
Kleidersammlung Bethel	6	Aus den Kirchenbüchern	14
Rückschau und Verabschiedung	7	Adressen u. Telefon; Kreise	15
Konfirmanden	8	Frühling	16
Zur Konfirmation	9		



Foto: Lehmann

Öffne deinen
Mund für den
Stummen, für
das Recht aller
Schwachen!

Sprüche 31,8

DAS RICHTIGE WORT FINDEN

Ein starkes Bibelwort aus dem Alten Testament im Buch der Sprüche: „Öffne deinen Mund!“ Einige werden einwenden, dass sie eher das Gegenteil hören: „Halt deinen Mund! Nun sei mal ruhig.“ Ich finde, dieses Bibelwort ist nicht nur als Monatsspruch ganz stark. „Öffne deinen Mund für den Stummen.“ Das ist doch ein Wort, dem niemand wirklich widersprechen wird. Woraan denken wir bei diesem Wort, diesem Aufruf?

Ein Wort, das nach Zivilcourage klingt. Ein offenes Wort, wie ein Bekenntnis, wie eine Erleichterung. Mit diesem Satz schüttet jemand richtig sein Herz aus. Doch er wird sich hüten, den ersten Schritt vor dem zweiten zu tun. Denn wir müssen schon fragen, was diese Wörter in Einzelheiten bedeuten. Martin Luther hat das in seiner Erläuterung im Kleinen Katechismus

auf den Punkt gebracht: „Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unserm Nächsten an seinem Leibe keinen Schaden noch Leid tun, sondern ihm helfen und beistehen in allen Nöten.“ (Erklärung zum fünften Gebot: „Du sollst nicht töten.“)

Es geht also um ein Gebot, obwohl streng genommen die meisten Gebote doch Verbote sind. „Öffne deinen Mund für das Recht aller Schwachen“ heißt: dem Nächsten keinen Schaden antun, sondern ihm helfen und beistehen in allen Nöten. Helfen und beistehen sieht auch nach Mithelfern, die nicht tatenlos nur große Augen machen. Nicht herumstehen und den Mund geschlossen halten, sondern Partei ergreifen und das richtige Wort finden.

ERICH FRANZ

Gemeindebüro: Reiherstraße 14
Sekretärin Frau Helga Kruse
Tel.: 02384/3386 Fax: 02384/3389
E-Mail:
Das Gemeindebüro ist Di von
9-12.00 Uhr und Do von 9-12.00 Uhr
geöffnet.

Pfarrer in der Gemeinde:
Pfarrer Karl-Heinz Klapetz
Im Hagen 33
02384/780

Pfarrer z.A. Bastian Basse
Müllingser Weg 36
59494 Soest
02921 3442084

Küsterin:
Gabriele Lohoff
02384/960258

Organisten:
Michaela Horstmann
02384/54184
Frau Marx
02384/1221

Presbyter:

Heinz Brock	3499
Gerold Hawlicka	424366
Erich Hölzemann	3434
Joachim Hohoff	54378
Jürgen Jankowski	3228
Andrea Schulze-Kettermann	3658
Christine Slawinski	5817
Albert Sommerfeld	2035

Ev. Kindergarten Schilfkorb:
Kindergartenleiterin
Christa Stock 875

Posaunenchor: Mi/18.30 Uhr-20.30 Uhr
Jörg Martin Jakob
Guido Korte 5648

Kirchenchor: Mo/18.30 Uhr Info's: Chor-
leiter Georg Twittenhoff 02921/63266

Bella Kantate: Mo/20.00 Uhr; Info's
Georg Twittenhoff 02921/63266

Krabbelgruppe: Freitags 9.30 Uhr

Junge Frauen:
Xanthippen: 1 x monatl. Mi 20.00 Uhr
EVA.WW: Do 20.00 Uhr

Gemeindefrühstück:
Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30
Uhr; Info's: Frau Doris Langhoff 1473 -
um eine Spende am Ausgang wird gebe-
ten.

Gemeindeeintopfen:
Jeden zweiten Mi im Monat ab 11.30 Uhr -
um eine Spende am Ausgang wird gebe-
ten.

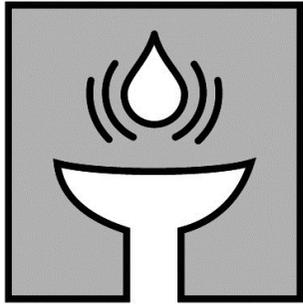
Frauenhilfen:
Welver/Recklingsen
Nachmittagskreis:
Jeden 1. Mi im Monat im Albanus-
Gemeindehaus 14.30 Uhr - 17.00 Uhr.
Info's: z.Zt. Frau Christa Beckschulte
1515

Abendkreis:
Jeden letzten Mittwoch im Monat um
19.30 Uhr im Albanus-Gemeindehaus. In-
fo's: Frau Hildesuse Sommerfeld 2035

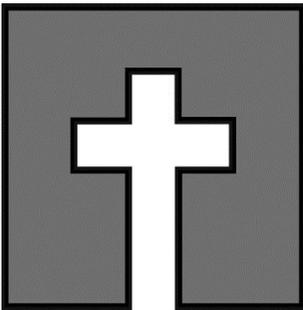
Klotingen-Flerke:
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30
Uhr im Bürgerhaus in Klotingen. Info's:
Frau Petra Homm-Rakoski 941899

Ev. Kirchbauverein:
Vorsitzender Hans Volland:
Internetseite des Kirchbauvereins:
www.kirchbauverein-welver.de

Internetseite der Kirchengemeinde:
www.kirchengemeinde-welver.de

**Getauft wurden:**

Till Thomas

**Bestattet wurden:**

Herr Günter Bolk, 75 J.,
 Frau Ursula Weinast, 75 J.,
 Herr Viktor Weiß, 55 J.,
 Frau Ilse Joch, 92 J.,
 Frau Emma Fleißig, 99 J.,
 Herr Helmut Bispink, 67 J.,
 Herr Wilhelm Meierkord, 80 J.,
 Frau Marianne Christmann, 88 J.,
 Herr Walter Heinz Müller, 82 J.,
 Herr Heinrich Thiele, 83 J.,
 Herr Helmut Müller, 65 J.,
 Herr Siegfried Raupach, 73 J.,
 Herr Karlheinz Gebhardt, 63 J.,
 Herr Ernst Hirsch, 74 J.,
 Frau Christa Schmidt, 77 J.,
 Frau Anna Müller, 91 J.,
 Frau Else Keimel, 90 J.,

Evangelische Kirchengemeinde dankt Helfern



Viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sind der Einladung gefolgt und waren vom Neujahrsempfang begeistert.
 Foto: Goerdts-Heegt

Zum Neujahrsempfang lud die Ev. Kirchengemeinde Welver St. Albanus und Cyriacus alle ehrenamtlichen Helfer ein. Nach dem Gottesdienst trafen Presbyter, Aktive des Posaunenchores, der Frauenhilfe, Helfer der Kinderbibelwoche oder des Kirchbauvereins zusammen, um zum Jahresbeginn Rückschau zu halten und sich über anstehende Aktionen im neuen Kirchenjahr auszutauschen.

„Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, diesen Empfang zu nutzen, um mich im Namen der Gemeinde für das große Engagement zu bedanken.“

Vieles geschieht so selbstverständlich und nahezu im Verborgenen“, so Pastor Karl-Heinz Klapetz.

Kulinarisch ließ das von Frau Doris Langhoff vorbereitete und ausgezeichnet arrangierte Büffet mit Canapées und herzhaften Schlemmerhäppchen keine Wünsche offen. Sie schmeckten den Anwesenden sehr gut.

Restauration der Westfassade des ehemaligen Küsterhauses

Nachdem der Evangelische Kirchbauverein mit vielen Helfern den Umzug des Grabsteines des Pfarrers Johann Dietrich Melchior Brockhaus aus dem Heimathaus zurück in die Kirche bewerkstelligt hatte, nahmen sie sich nun, unter Federführung des Vorsitzenden Hans Volland, die Restaurierung des ehemaligen Küsterhauses vor. In Abstimmung mit dem Presbyterium, dem Denkmalsamt und ortsansässigen Handwerkern wurden die ersten Arbeiten weitgehend abgeschlossen.

Die Westfassade dieses kleinen Hauses, direkt an der Kirche gelegen, ist seit langem renovierungsbedürftig. Doch scheiterten die erforderlichen Renovierungs- und Restaurationsarbeiten immer an fehlenden Geldmitteln.

So legten einige Mitglieder des Vereins nun selber mit Hand an und halfen bei dem Freilegen des Fachwerks, der Suche und der Beschaffung des alten und erforderlichen Baumaterials - z.B. Klotinger Ziegel - sowie einigen Handlangerdiensten. Zum engeren ehrenamtlichen Helferkreis gehörten Klaus Beckschulte, Heinz Sievert, „Fitti“ Müller sowie Manfred Meißner, Harald Langhoff und Siegfried Gendries. Dachdecker und Vereinsmitglied Hans-Werner Lutze stellte kostenlos ein Gerüst zur Verfügung.



Die Westfassade des Küsterhauses mit den erneuerten Balken.

Foto: Klapetz

Für die anstehenden Arbeiten, die nur von Fachbetrieben ausgeführt werden können stellte die evangelische Kirchengemeinde einen fünfstelligen Betrag zur Verfügung.

Die Anfertigung eines entsprechenden Katasters durch Restaurator Holger Engelhardt, der auch für die fachliche Ausführung der Arbeiten verantwortlich zeichnet, brachte so manchen Mangel zutage. Eine einfache Aufnagelung mit Brettern auf das

MONATSSPRUCH

MAI 2013

Öffne
deinen Mund für
den Stummen,
für das Recht
aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

03.05. Friedrich Hennenkemper 75 J., Hans Zimmermann 92 J., 04.05. Siegfried Gendries 75 J., 05.05. Helga Marquardt 80 J., Hannelore Post 82 J., Friedrich Wessolowski 85 J., 06.05. Friedrich Bornholdt 70 J., Gisela Twittenhoff 84 J., 11.05. Albert Foer 95 J., Ruth Hennemann 90 J., Gisela Müller 75 J., 13.05. Inge Müller 70 J., 15.05. Rolf Schmidt 75 J., 16.05. Meta Berke-meier 90 J., 20.05. Jürgen Markhoff 75 J., Anita Gebert 80 J., 21.05. Käthe Roth 75 J., Helmut Vorbeck 83 J., 22.05. Emil Sauer 92 J., 23.05. Minna Böning 83 J., 26.05. Renate Geise 85 J., 27.05. Friedrich Müller 75 J., 29.05. Irmgard Melcher-Förster 88 J., 30.05. Heinrich Thiele 75 J., Margarete Steffens 90 J.,

MONATSSPRUCH

JUNI 2013

Gott hat sich selbst
nicht unbezeugt gelassen,
hat **viel Gutes**
getan und euch
vom Himmel Regen
und fruchtbare Zeiten
gegeben, hat euch
ernährt und
eure Herzen
mit Freude erfüllt.

APOSTELGESCHICHTE 14,17

01.06. Irmtraud Gnörlich 70 J., Wilma Herken Haselstraße 4 75 J., Edwin Medchen 75 J., 02.06. Gisela Wilde 70 J., 03.06. Roswitha Schlummer 70 J., 05.06. Sophie Hellmich 87 J., Hildegard Töppler 83 J., 06.06. Hildegard Kaiser 83 J., 07.06. Elfriede Bergmann 90 J., 14.06. Käthe Strich 85 J., 17.06. Magdalene Pieper 83 J., 18.06. Erwin Kleyker 85 J., 20.06. Ida Lunke 89 J., 25.06. Charlotte Sommerfeld 86 J., Johanna Maaß 87 J., 27.06. Marie Wilms 92 J.

MONATSSPRUCH

MÄRZ 2013

Gott ist
nicht ein Gott
der Toten,
sondern der
Lebenden;
denn ihm leben
sie alle.

LUKAS 20,38

MONATSSPRUCH

APRIL 2013

Wie ihr nun den
Herrn Christus Jesus
angenommen habt,
so lebt auch in ihm und
seid in ihm verwurzelt
und gegründet und
fest im Glauben,
wie ihr gelehrt worden
seid, und seid reichlich
dankbar.

KOLOSSER 2,6.7

02.03. Otto Berg 83 J., 03.03. Gudrun Specht 70 J., Anneliese Dziejewski 85 J., 08.03. Johann Naumann 85 J., 09.03. Kurt Marquardt 83 J., Bruno Raneck 87 J., **10.03. Irmgard Droste 86 J.**, 13.03. Renate Lüsse 75 J., Helmut Neumann 84 J., 16.03. Margret Supe 82 J., 18.03. Ursula Rauen 70 J., Anne-Lore Götze 89 J., Heinrich Plängsken 82 J., 19.03. Ute Teimann 70 J., Arnold Daube 81 J., 20.03. Heinrich Röttger 85 J., 24.03. Annelore Braun 70 J., Allegonda Kieselnitzki 70 J., 25.03. Horst Heinrich 81 J., 26.03. Horst Göbel 75 J., 28.03. Friedrich Ueckermann 83 J., 31.03. Ilse Mayweg 80 J., Ruth Günther 86 J.

01.04. Werner Niebergall 85 J., 06.04. Egon Große 75 J., Elisabeth Gerling 92 J., Gertrud Wilms 81 J., 08.04. Heinz Reske 80 J., Maria Leifert 81 J., 09.04. Klaus Polenz 70 J., 10.04. Manfred Kunde 75 J., 11.04. Peter Wassiltschenko 70 J., Irmgard Biesterfeld 93 J., 12.04. Herta Ueckermann 83 J., 13.04. Luise Rosenhöfel 82 J., Elfriede Welsch 87 J., 14.04. Horst Holubars 75 J., 15.04. Elfriede Kajak 87 J., 17.04. Edmund Coerdts 86 J., Heinrich Overhoff 82 J., Martha Pauli 87 J., 18.04. Edeltraut Becker 91 J., Friedhelm Leier 85 J., 19.04. Heinz Eckmann 70 J., 23.04. Margarete Leier 86 J., 27.04. Renate Krüger 75 J., Ursula Hube 88 J., 28.04. Margarete Zieiting 86 J., Hans Dombrowsky 80 J.,

Holzständerwerk und die Verwendung von hartem Zement trugen dann das ihre zur weiteren Degeneration der Balken bei.

Für gemeindliche Zwecke steht das Haus vorerst nicht zur Verfügung. Es ist inzwischen wieder vermietet.

Der evangelische Kirchbauverein nimmt gerne auch Spenden entgegen:

Kontonr.: 70008818

BLZ: 41450075

Bank: Sparkasse Soest



Die ersten Arbeiten sind abgeschlossen. Nun stehen noch der Verputz und die Aufarbeitung der Holzfenster aus.

Foto: Klapetz

Kleidersammlung für Bethel



Auch in diesem Jahr wurde für die Kleidersammlung in Bethel wieder auf dem Parkplatz des Albanus-Gemeindehauses die gespendeten Kleidersäcke entgegengenommen und auf die Hänger geladen. Tatkräftig unterstützt wurde das schon seit Jahren bewährte Team zusätzlich von Anne Brock, Christine Slawinski, Marlen und Jörg Düsing, Karin Düsing, Jannis Klapetz, Beatrix Noebe-Klapetz, Pfarrer Karl-Heinz Klapetz, Bauer Franke, und Heinz Düsing. Nicht auf dem Bild Heinz Brock.

**Es ist unmöglich,
dass ein Mensch in die Sonne schaut,
ohne dass sein Angesicht hell wird.**

FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH



Wer sich den Weg zu Fuß nicht zutraut, kann sich für eine Mitfahrgelegenheit anmelden.
Im Welveraner Gemeindebüro
Tel.: 3386
oder
im Kiga Dinker Tel.: 1315

22.06.13
Beginn 16.00Uhr an der
Kirche St. Albanus und Cyriacus

Der Herr ist mein Hirte Psalm 23
„Kirchenwegwanderung
zwischen Welver und Dinker“

Ende ca. 19.00 Uhr
Kirche St. Othmar

Ausklang beim Grillen in
gemütlicher Runde unter
dem Magnolienbaum am
alten Pastorat in Dinker



Ein anderer Gottesdienst der ev. Kirchengemeinden Welver und Dinker © Uwe Wernitzki

„MIT JESUS GEMEINSAM
UNTERWEGS“

Ökumenischer Gottesdienst am 7. Juli 2013

10.00 Uhr Abfahrt von
Scheidinger Kirche
10.00 Uhr Abfahrt Ev. Kirche
10.20 Uhr Treffen in Flerke: geistl. Impuls 1
10.45 Uhr vor der Kapelle
Niederbergstraße: Geistl.
Impuls 2
11.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst auf dem Hof
Rüsse-Markhoff: zu Lk 24

Wer kann fährt mit dem Rad

„DER SCHAFFLÜSTERER“

Kein Roman, nein! Unter diesem Thema steht die Kinderbibelwoche in diesem Jahr. Am 2., 3. und 4. Juli geht es jeweils um 16.00 Uhr im Kindergarten Schilfkorb los. Wenn ihr wissen wollt, was es damit auf sich hat, kommt vorbei! Der Abschlussgottesdienst der KiBiWo findet am Sonntag, dem 07. Juli 2013 um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche statt.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Welver St. Albanus u. Cyriacus.
Redaktion: Pfr. Karl-Heinz Klapetz (verantwortlich), Annette Droste, Gabriele Lohoff, Beatrix Noebe-Klapetz.

01. April 2013	Ostermontag: 9.30 Uhr Gottesdienst; Prädikant Coerdt
07. April 2013	Quasimodogeniti: 9.30 Uhr Konfirmation I; Pfr. Klapetz
14. April 2013	Misericordias Domini: 9.30 Uhr Konfirmation II; Pfr. Klapetz
21. April 2013	Jubilate: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Basse
28. April 2013	Kantate: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Klapetz
05. Mai 2013	Rogate: 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Klapetz
12. Mai 2013	Exaudi: 9.30 Uhr Gottesdienst; Prädikantin Michaela Horstmann
19. Mai 2013	Pfingsten: 9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Bastian Basse
20. Mai 2013	Pfingstmontag: 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Dinker Berg - in Welper kein Gd.; N.N.
26. Mai 2013	Trinitatis: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Klapetz
02. Juni 2013	1. So. n. Trinitatis: 9.30 Uhr Taizé-Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Günther und der Bördechor
09. Juni 2013	2. So. n. Trinitatis: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfr. Klapetz
16. Juni 2013	3. So. n. Trinitatis: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Klapetz
23. Juni 2013	4. So. n. Trinitatis: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Basse
30. Juni 2013	5. So. n. Trinitatis: 9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Klapetz
07. Juli 2013	6. So. n. Trinitatis: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche; Pfr. Basse 11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei Rüsse-Markhoff; Radtour - Start 10.00 Uhr Ev. Kirche
14. Juli 2013	7. So. n. Trinitatis: Gottesdienst zum Gemeindefest; Albanus-Gemeindehaus; Pfr. Klapetz

Verabschiedung von Frau Ilse Knappkötter aus dem Vorstand der Frauenhilfe Welper-Recklingsen



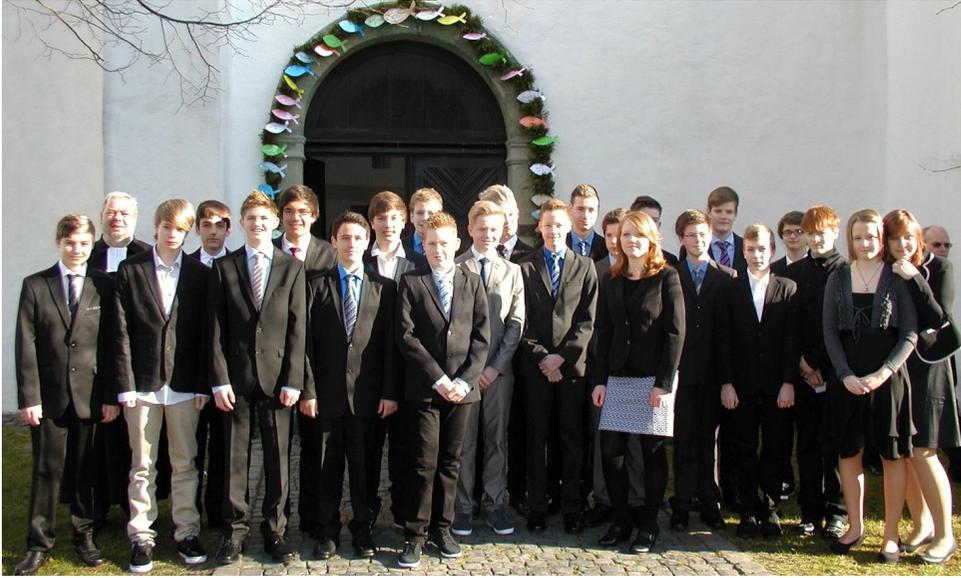
Marlies Bußmann, Hiltraut Hertwig, Pfarrer Karl-Heinz Klapetz, Christa Beckschulte bedanken sich bei Ilse Knappkötter (zweite von rechts) für ihr vielfältiges Engagement im Vorstand der Frauenhilfe.

Im Vordergrund der Jahresrückschau für das Jahr 2012 des Nachmittags- und Abendkreises stand die Verabschiedung von Frau Ilse Knappkötter aus dem Vorstand der evangelischen Frauenhilfe Welper. Ilse Knappkötter ist seit 38 Jahren (seit 1974) Mitglied in der Frauenhilfe und gehörte seit 1995 dem Vorstand an. Ihr galt ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement in der Frauenhilfe Welper.

Frau Christa Beckschulte und Frau Marlies Bußmann verlasen die Jahresbe-

richte und Frau Magdalene Thiele den Kassenbericht. Von der Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung überzeugten sich Frau Anne Czelinski und Frau Anita Schnell als Kassenprüferinnen. Zur neuen Kassenprüferin wurde Frau Ulla Bollwahn gewählt.

Frau Magdalene Thiele bleibt weiterhin Kassiererin - wurde aber, wie Frau Ilse Knappkötter als Bezirksfrau verabschiedet, deren Bezirke Frau Ulla Bollwahn sowie Frau Anne Czelinski und Frau Ulla Kientopf übernehmen.



Daniel Aring, Jens Beckmann, Kim Berns-Müller, Tim Brinkwirth, Jonas Falkenberg, Mirko Gaffron, Daniel Gebauer, Alexander Gridasov, Richard Hamers, Hendrik Hanisch, Nico Hesse, Pascal Kampmann, Philipp Kruse, Nele Kujawski, Nils Kujawski, Tim Menzel, Torben Nagel, Maik Rademacher, Maik Rothhöft, Eileen Skrzypek, Malte Wieling, Stieven Will.
Foto:



Noelle Bergmann, Lisa Marie Böhnke, Melina Brill, Jessica Dietz, Timo Foterek, Nik Hemmer, Nils Holtei, Fabian Hüser, René Hüser, Kim Kerstin, Andrea Klassen, Viktoria Kolpaczik, Michaela Krane, Charlene Küritz, Jennifer Lettmann, Tess Radau, Nino Schürkamp, Helena Seemann, Nils Sundermann, Lars Sundermann, Jenny Stockei, Liska Uhe.
Foto: Holthoff

ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens
haben.



JOHANNES 8,12